

Cloppenburg, den 10.11.2020

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Kreisausschuss	24.11.2020	nicht öffentlich
Kreistag	17.12.2020	öffentlich

Behandlung: öffentlich**Tagesordnungspunkt****Erweiterung der BBS Friesoythe am Standort Scheefenkamp durch die Aufstockung des Traktes C****Sachverhalt:**

Derzeit nutzt die BBS Friesoythe Räumlichkeiten in dem Gebäudeensemble der Stadt Friesoythe an der Dr.-Niermann-Straße. Die Stadt Friesoythe plant dort umfangreiche Baumaßnahmen und benötigt anschließend alle Räumlichkeiten für die Belange der Realschule und der Ludgerischule selber. Deshalb kann die Stadt Friesoythe der Berufsbildenden Schule Friesoythe ab dem 01.02.2021 keine Räumlichkeiten mehr in dem Schulzentrum an der Dr.-Niermann-Straße zur Verfügung stellen.

An der Dr.-Niermann-Straße stehen derzeit 7 allgemeine Unterrichtsräume (AUR) zzgl. 1 EDV-Raum sowie ein Gruppenraum für die BBS Friesoythe zur Verfügung. Diese Räume sind für insgesamt 7 Klassen der BBS Friesoythe verplant, tatsächlich werden jedoch nur 5 AUR regelmäßig genutzt. Die Schulform HH dual+ (Höhere Handelsschule mit Kombination von 2 Tagen Praktikum und 3 Tagen fachbezogener Unterricht) und die 11.Klasse der Schulform FOW (Fachoberschule Wirtschaft mit 3 Tagen Praktikum und 2 Tagen fachbezogener Unterricht) werden gemeinsam in einem AUR unterrichtet. Außerdem ist die 11. Klasse der Schulform FOT (Fachoberschule Technik) aufgrund der erforderlichen Fachunterrichtsräume (FUR) tatsächlich am Standort Scheefenkamp untergebracht.

Seitens der Verwaltung wurde in Zusammenarbeit und in Absprache mit der Schulleitung eine umfangreiche Raumbedarfsprüfung unter Berücksichtigung der an den beiden Standorten Scheefenkamp und Thüler Str. vorhandenen Räumlichkeiten durchgeführt.

Daraus ergab sich, dass die beiden Klassen HH dual+ und die beiden 12. Klassen der FOW aus der Dr.-Niermann-Straße unter Ausnutzung sämtlicher möglicher Flexibilisierungen gemeinsam in 2 AUR am Standort Thüler Str. untergebracht werden können.

Für den dann noch verbleibenden Fehlbedarf von 3 AUR, die am Standort Scheefenkamp untergebracht werden sollen, stehen dort entsprechend der durch die

Verwaltung erfolgten Überprüfung der Räumlichkeiten und der Belegungspläne nicht zur Verfügung. Außerdem stehen in dem derzeitigen Bestand keine evtl. zukünftig erforderlichen Kapazitäten für weitere Entwicklungen zur Verfügung. Es sollte außerdem berücksichtigt werden, dass eine höhere Unterrichtsversorgung (derzeit ca. 85 %) zu einem erhöhten Raumbedarf führen kann.

Am Standort Scheefenkamp ergibt sich eindeutig aus den Belegungsplänen, dass die dort erforderlichen 3 zusätzlichen AUR durch den Auszug aus der Dr.-Niermann-Straße nicht zur Verfügung stehen. Durch die Aufstockung des Traktes C entstehen je nach Planung zusätzlich 5 bis 6 AUR am Standort Scheefenkamp.

Aus raumplanerischer Sicht ist im Ergebnis durch den Auszug aus der Dr.-Niermann-Straße und für die weitere Entwicklung der BBS Friesoythe eine Erweiterung am Standort Scheefenkamp durch die Aufstockung des Traktes C erforderlich. Dadurch würden je nach Planung 5 bis 6 AUR zusätzlich an dem Standort Scheefenkamp entstehen. Eine bauliche Erweiterung am Standort Thüler Straße ist dann derzeit nicht erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung für die Erweiterung der BBS Friesoythe durch die Aufstockung des Traktes C am Standort BBS Scheefenkamp unter Anerkennung der Raumbedarfsanalyse beauftragt.